

Hermann Multhaupt (Hg.)

Mögen Gottes Engel dich tröstend begleiten

Irische Segenswünsche für Zeiten
des Abschieds

topos taschenbücher

Inhalt

Mögen Gottes Engel dich tröstend begleiten	9
Mögest du beschützt durchs Leben gehen	33
Möge deine Seele sich auf Flügeln erheben	53
Möge ein sanfter Weg vor mir liegen	63
Mögest du mit allen Heiligen im Himmel tanzen	87

Vorwort

Besonders in schweren Stunden können gute Worte Trost schenken und das Herz wärmen.

Mit ihrer Lebensnähe sind irische Segenswünsche solche guten Worte, die aus einer tiefen Weisheit erwachsen sind.

In diesem Buch sind viele tröstliche Wünsche aus der irischen Tradition gesammelt – Wünsche, die Sorgen und Nöte der Trauernden nicht ausklammern, aber immer auch von der Hoffnung sprechen („Mögen Gottes Engel dich tröstend begleiten“), vom Vertrauen auf Gottes Beistand in allen Lebenslagen („Mögest du beschützt durchs Leben gehen“) und davon, dass Gott die Verstorbenen bei sich aufnimmt. Gute Wünsche begleiten sie auf dem Weg („Möge deine Seele sich auf Flügeln erheben“).

Zeiten der Trauer sind aber immer auch Zeiten, die nicht nur den Abschied von einem geliebten Menschen im Blick haben, sondern uns an das eigene Abschiednehmen erinnern können („Möge ein sanfter Weg vor mir liegen“).

Nicht zuletzt finden Sie am Schluss des Buches noch einige Segenswünsche mit dem typischen irischen Humor („Mögest du mit allen Heiligen im Himmel tanzen“). Sie mögen Ihnen in Ihrer schmerzlichen Trauer vielleicht in einem bestimmten Moment nicht passend erscheinen – dann lassen Sie das Kapitel zunächst einfach aus. Ich habe diese Segenswünsche mit aufgenommen, weil sie Teil der irischen Tradition und des irischen Lebensstils sind. Vielleicht gibt es für Sie nach einiger Zeit dann eine Phase, in der Sie auch zu diesen Texten einen Zugang finden und in ihnen Weisheit entdecken, weil sie zeigen, dass es ganz verschiedene Formen geben kann, mit Leid

und Trauer umzugehen – ja, die Ihnen beim Lesen vielleicht sogar ein kleines Lächeln abgewinnen

So wünsche ich Ihnen, dass die gesammelten Schätze aus der irischen Tradition Ihnen Hilfe und Kraft schenken können.

Ihr

Hermann Mulhaupt

Mögen Gottes Engel
dich tröstend
begleiten

Nie allein

Bedenke, dass du auch auf einsamen Wegen
nie allein gehst.

Wenn du an Gott denkst und lauschst,
hörst du den Schritt deines Engels.

Von tausend Engeln ...

Mögen deine Pfade ins Leben
von tausend Engeln begleitet sein,
wenn du aber fällst,
mögen zehntausend Engel dich auffangen.

Möge dich dein Schutzengel begleiten

Möge dir dein Schutzengel
ein Tröster sein in der Nacht der Verzweiflung.
Möge dich dein Schutzengel
in diesen Tagen des Leids
auf allen Wegen begleiten
und dir dort, wo er dir nicht folgen kann,
einen deftigen Knotenstock in die Hand geben.

Mögest du in trostlosen Tagen
die Fußstapfen deines Engels
an deiner Seite spüren.

Gott,
du Schutzherr der Trauernden,
möge es uns vergönnt sein,
uns in dieser Nacht
in die Falten deines Mantels zu bergen.

... dass du getragen wirst

Möge das Lachen deiner Kinder
in den Tagen des Schmerzes
die Trauer des Herzens
und das Pfeifen des Windes übertönen
und den Gesang des Regens vor deiner Tür.
Mögest du immer wissen,
dass du getragen wirst
und wohin du zurückkehren kannst,
auch wenn deine Augen blind sind.

Der Regen benetze nicht nur die Felder,
sondern auch die verwundeten Herzen.

Möge der Wind dich lieblosen ...

Möge der Wind dich lieblosen,
wenn du traurig bist,
die Sonne dich umschmeicheln,
wenn es dir schlecht geht.
Möge der Regen die Tränen
aus deinem Gesicht waschen,
die du in verzweifelten Stunden weinst.

Die Nacht verliert ihre Schrecken für den,
der das Dunkel nicht fürchtet.
Möge der gelungene Tag
ein Licht gegen die Furcht des Todes sein.

Wenn du weinst,
mögen deine Tränen Gott so bewegen
wie der Sturm die Flügel einer Windmühle.

Gottes Frieden sei mit dir

Möge das Auge Gottes auf dir ruhen,
wenn du Trost und Stärke
in Trauerzeiten brauchst.
Der Fuß Christi geleite dich
durch das finstere Tal.
Möge die Fülle des Geistes
sich trostreich und großzügig über dich ergießen.
Gottes Frieden sei mit dir,
Jesu Frieden sei mit dir,
und der Frieden des Heiligen Geistes
komme über dich
und über deine Familie
an jedem Tag und in jeder Stunde deines Lebens
und erst recht
in der ausweglosesten aller Nächte.

Möge die Dunkelheit der Nacht
nie so undurchdringlich sein,
dass nicht das kleinste Stoßgebet
den Weg in den Morgen erhellen könnte.

Ein helles Licht über deinem Weg

Mögen Gott und dein Nachbar bald wieder
ein helles Licht über deinem Weg sein.

Möge der neue Tag dich
im Einklang mit dir antreffen.
Wenn dich aber Schwermut ergreift,
so möge ein freundlicher Nachbar dich erheitern.

Sei bei ihm

Du König des Mondes und der Sonne,
du König der geliebten Sterne,
du allein kennst seine Not,
o du barmherziger Gott des Lebens.

Sei bei ihm jeden Tag,
sei bei ihm jede Nacht,
sei bei ihm Nacht und Tag,
sei bei ihm jeden Tag und jede Nacht.

Gott möge deine Schritte
stets auf den Weg des Friedens lenken,
auch wenn du ihn nicht verstehst,
auch wenn sein Trost in deiner Trauer
dir fremd bleibt.
Ruhe in seinem Frieden.

Dein Weg möge dich
aus dem Tal der Verzweiflung
wieder aufwärts führen,
und freundliches Wetter begleite deinen Schritt.
Wenn dir der Gang schwer fällt,
möge Gott dir Rückenwind schicken.

Möge deine Straße
auch in dunkler Nacht
hoffnungsfrohe Gesichter
als Wegweiser haben
und mit stärkenden Worten gepflastert sein.

Möge der Mond heute Nacht
deine getröstete Seele bescheinen
und der Sonnenaufgang
deinen Morgenruß preisen.